

# ABWASSERWERK DER STADT BLIESKASTEL

## Fragebogen zur Erhebung der Niederschlagswassergebühr



### I. Adresse:

- Eigentümer(in)     Erbbauberechtigte(r)     Bevollmächtigte(r)

Von der Leyen

Name

Marianne

Vorname

Zum Schlösschen 1

Straße / HsNr.

66440 Blieskastel

PLZ Ort

06842 / 1745

06842 / 1804

Telefon

Fax

### Vom Abwasserwerk auszufüllen:

Erfasst am :

durch :

Nachkontrolle erforderlich:

Ja

Nein

Bem.:

### II. Anwesen:

Änderungen ab (Datum): 01.08.2007

Blieskastel

1745/04

500

Zum Schlösschen 1

Stadtteil :

Flurstücks - Nr. :

Grundstücksfläche in m<sup>2</sup> :

Straße HsNr. :

Die mit einer ( ) versehenen Kleinbuchstaben, verweisen auf „Wichtige Hinweise zum Fragebogen“ auf der Rückseite des Anschreibens!

(a). Die vorhandene Flächen sind entsprechend ihrer Befestigungsart und getrennt anzugeben. Bei Gebäuden oder Flächen die nicht am Kanal angeschlossen sind, ist der Anschlusswert mit 0m<sup>2</sup> anzugeben und die Entwässerungsart unter Punkt V. anzugeben

### III. Das Grundstück ist bebaut mit :

Art des Gebäudes (b)	Gesamtfläche	Davon am Kanal angeschlossen (a)
1. Hauptgebäude	88,00 m <sup>2</sup>	88,00 m <sup>2</sup>
2. Garage	18,00 m <sup>2</sup>	18,00 m <sup>2</sup>
3. Nebengebäude	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
4.	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
5. Gründach	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>
<b>Summe</b>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>

- Zu 1.: Mit Hauptgebäude überbaute Fläche zuzüglich Dachüberstand An- und Aufbauten.  
 Zu 2.: Mit der Garage überbaute Fläche zuzüglich Dachüberstand.  
 Zu 3.: Mit weiteren Gebäuden überbaute Fläche zuzüglich Dachüberstand An- und Aufbauten.  
 Zu 4.: Für freie Eintragungen, wenn die Art der Gebäude nicht aufgeführt ist, oder noch nicht vorstehend erfasst wurde.  
 Zu 5.: Gründächer auf den Gebäuden in m<sup>2</sup>

### IV. Auf dem Grundstück sind folgende Flächen befestigt :

Art und Beschaffenheit der befestigten Flächen (c) - (d)	Gesamtfläche	Davon am Kanal angeschlossen (a)	Art der Flächenbefestigung	
			Versiegelt (c)	Versickerungsfähig (d)
6. Garageneinfahrt	15,00 m <sup>2</sup>	15,00 m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Hauszuwegung	5,60 m <sup>2</sup>	3,60 m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Terrasse	21,00 m <sup>2</sup>	0,00 m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Summe</b>	m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		

- Haben Sie befestigte Flächen bereits mit versickerungsfähigen Pflastersystemen entsiegelt, sind Herstellerangaben über die Versickerungsfähigkeit des verwendeten Steinsystems erforderlich.  
 Zu 6.: Fläche der Garageneinfahrt. Siehe wichtige Hinweise zum Fragebogen Punkt (c) und (d)  
 Zu 7.: Fläche der Hauszuwegung. Siehe wichtige Hinweise zum Fragebogen Punkt (c) und (d)  
 Zu 8.-10.: Für freie Eintragungen, wenn die Art der Flächen nicht aufgeführt ist, oder noch nicht vorstehend erfasst wurde.

### V. Angaben zu Gebäuden und befestigten Flächen deren Ablaufstellen für Oberflächenwasser bzw. Niederschlagswasser weder direkt noch indirekt in den öffentlichen Kanal eingeleitet werden:

Nicht an den Kanal angeschlossene Flächen und Gebäude entwässern (e)-(h)

- in eine Versickerungsanlage Schacht / Rigole     in einen Vorfluter / Graben / Bachlauf / öff. Gewässer     in einen Teich ohne Überlauf zum Kanal     ins Gelände

### VI. Angaben zur Brauchwassergewinnung / Zisterne Mindestgröße 2 m<sup>3</sup> (e):

Die Zisterne wird genutzt-

- Zur Gartenbewässerung     als Brauchwasser-Gewinnungsanlage     Es sind separate Zähler eingebaut

Angaben zur Bauart der Zisterne

- Größe der Zisterne in m<sup>3</sup>    Größe der angeschlossenen Fläche in m<sup>2</sup>     Es wird Quell- oder Grundwasser zugeführt.     Es findet eine Nachspeisung mit Frischwasser statt

8,0 m<sup>3</sup>    88,00 m<sup>2</sup>

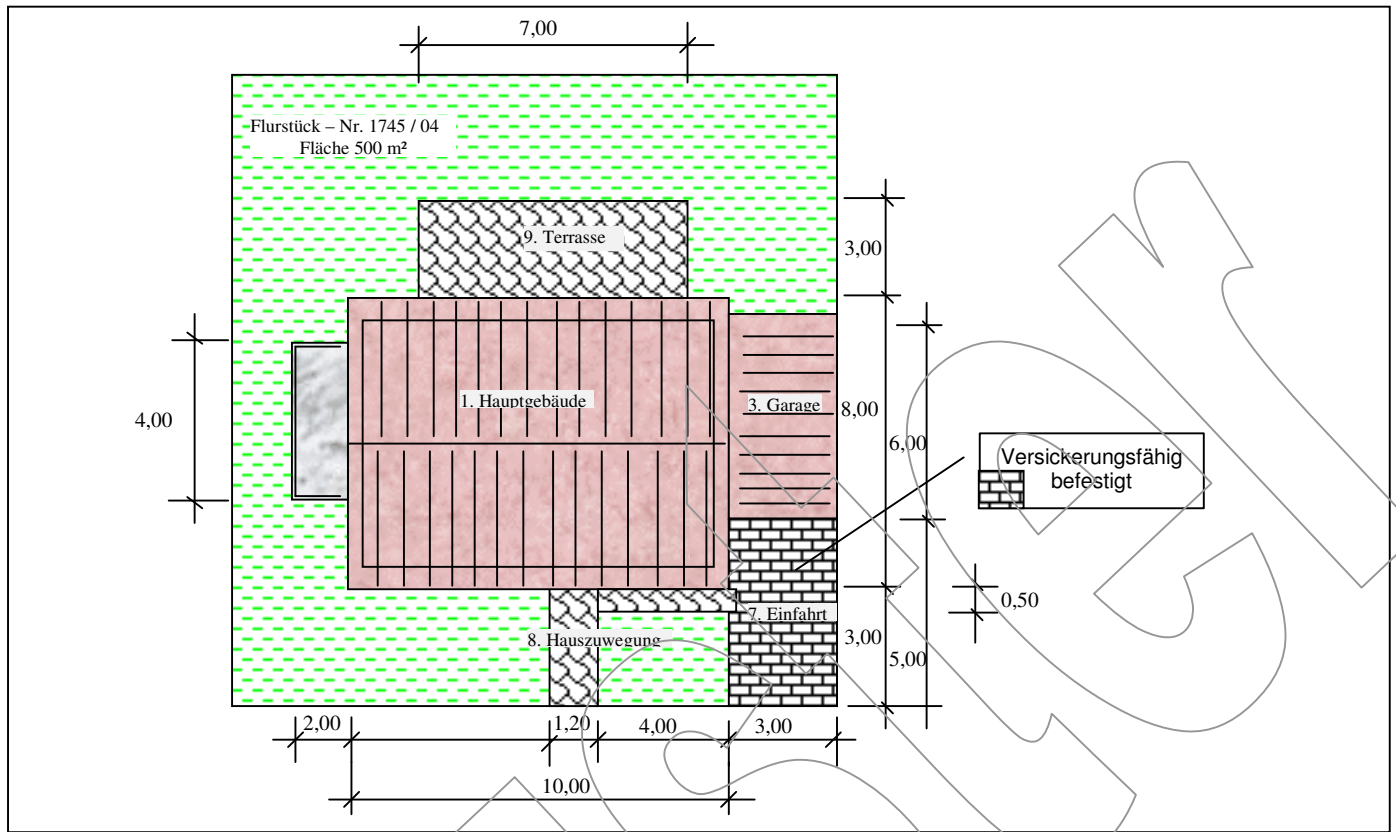
Der Überlauf der Zisterne hat seinen Anschluss

- direkt / indirekt an den Kanal     an eine Versickerungsanlage Schacht / Rigole     ins Gelände     in einen Teich ohne Überlauf zum Kanal     in einen Vorfluter / Graben / Bachlauf / öff. Gewässer

Zu Ihrer Erleichterung beim Ausfüllen und Bearbeiten des Fragebogens finden Sie auf der Seite 2 eine Berechnungstabelle und einen Platz für evtl. Skizzen.

**ABWASSERWERK DER STADT BLIESKASTEL**  
Fragebogen zur Erhebung der Niederschlagswassergebühr

**VIII. Für eventuelle Skizzen zur besseren Darstellung:**



**IX. Berechnungstabelle:**

Fläche Nr.	Bezeichnung	Größe der Gebäude mit Dachüberstand bzw. befestigte Flächen Länge [m] X Breite [m]	Fläche [m <sup>2</sup> ]	Davon am Kanal angeschlossen	
				Ja [m <sup>2</sup> ]	Nein [m <sup>2</sup> ]
	Grundstücksfläche	Dem Lageplan oder Grundbuchauszug entnehmen			
1.	Hauptgebäude	$(10,0 \times 8,0) + (2,0 \times 4,0)$	88,00	88,00	
2.	Garage	$3,0 \times 6,0$	18,00	18,00	
3.	Nebengebäude	----			
4.					
5.	Gründach	----			
6.	Garageneinfahrt	$3,0 \times 5,0$	15,00	15,00	
7.	Hauszuwegung	$(1,20 \times 3,0) + (0,50 \times 4,0)$	5,6	3,60	2,00
8.	Terrasse	$3,0 \times 7,0$	21,00		21,00
9.					
10.		Ges:	147,60	124,60	23,00

Ich versichere im Rahmen meiner Mitwirkungspflicht vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Jede Veränderung der aufgeführten Flächen werde ich dem „Abwasserwerk der Stadt Blieskastel“ mitteilen.

Blieskastel, 26.11.2007

Marianne Von der Leyen

Ort / Datum

Unterschrift